

## Die Befreiung Nürnbergs durch die 7. US-Armee am 20. April 1945



Der militärisch völlig sinnlose Endkampf um Nürnberg dauerte vom 17. bis 20. April 1945. Auf amerikanischer Seite waren daran hauptsächlich die 3. und die 45. Infanteriedivision des XV. Corps der 7. US-Armee beteiligt.

Die Aufgabe der 3. Division war die Einnahme der nördlichen Stadthälfte bis zur Pegnitz. Die 45. Division sollte dasselbe im Süden der Stadt tun. Dabei stießen die US-Einheiten auf den fanatischen Widerstand von versprengten Wehrmachtssoldaten, SS- und Volkssturmmännern sowie Heckenschützen, darunter sogar Frauen.

Am 20. April um 11.35 Uhr meldete der Kommandeur des 2. Bataillons des 7. Regiments der 3. Division per Funk an seine Vorgesetzten: *I am now standing in Adolf Hitler Plaza*. Noch am selben Tag hisste die Division um 18.30 Uhr auf dem Hauptmarkt die amerikanische Flagge, während in der südlichen Altstadt bis in die Nachtstunden um das Polizeipräsidium in der Ludwigstraße als dem letzten Widerstandsnest gekämpft werden musste. Weitere Siegesparaden der 7. Armee fanden an den beiden folgenden Tagen auf dem Hauptmarkt und dem Zeppelinfeld statt.

Bei dem von verantwortungslosen deutschen Offizieren und Nazifunktionären, die nicht davor zurückschreckten aufgabewilligen Landsleuten in den Rücken zu schießen, angezettelten unnötigen Blutvergießen verloren nur wenige Wochen vor Kriegsende in Nürnberg über 900 Menschen ihr Leben, darunter etwa 140 G.I.s; die ohnehin schwer vom Luftkrieg betroffene Stadt wurde noch einmal verwüstet.

70 Jahre danach wollen wir der amerikanischen Soldaten gedenken, die dafür kämpften und fielen, damit wir in Frieden und Freiheit leben können.

Nürnberg im Frühjahr 2015

Verlag *testimon*

Gerhard Jochem - Susanne Rieger